

Information der Betriebskommission Kallnach

Trinkwasserqualität 2025

Wasserversorgung Kallnach

Versorgte Einwohner

Die Wasserversorgung Kallnach versorgt in den Ortsteilen Kallnach und Niederried ca. 1900 Einwohner.

Der Ortsteil Golaten (ca. 300 Einwohner) wird vom Wasserverbund WAGROM versorgt. Die Angaben und Daten zum Ortsteil Golaten werden vom Wasserverbund WAGROM geliefert und bereitgestellt.

Bakteriologische Beurteilung

Das Kantonale Labor und der Brunnenmeister lassen mehrmals jährlich Trinkwasserproben aus dem Verteilnetz untersuchen. Alle Proben haben den gesetzlichen Vorschriften entsprochen. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Ortsteile Kallnach und Niederried	Gesamthärte	30.8 °fH (gemessen im QWPW Krosenrain)
	Nitrat	13.7 – 37.9 mg/Liter
Ortsteil Golaten	Gesamthärte	20 - 25 °fH
	Nitrat	6.4 - 10 mg/Liter

Wasser mit einer Gesamthärte von 32 - 42 °fH (französische Härtegrade) wird als hart bezeichnet, 25 - 32 °fH als ziemlich hart, 15 – 25 °fH als mittelhart. Zur Schonung unserer Gewässer wird dringend empfohlen, die Waschmittel entsprechend der Wasserhärte zu dosieren.

Der Toleranzwert von Nitrat liegt bei 40 mg/Liter Trinkwasser.

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Die Nitrat-Konzentration ist in den einzelnen Wasserbezugsorten unterschiedlich und im Jahresverlauf Schwankungen unterworfen.

Quellwasserpumpwerk Krosenrain Kallnach 15.6 – 37.9 mg/Liter

Grundwasserpumpwerk Maueracker Kallnach 27.9 – 32.2 mg/Liter

Grundwasserpumpwerk Grien Niederried 13.7 – 27.5 mg/Liter

Herkunft des Wassers

Die einzelnen Pumpwerke fördern durchs Leitungsnetz ins Reservoir. Bei der Wasserzusammensetzung handelt es sich um ein Gemisch aus den einzelnen Pumpwerken. Der Ortsteil Niederried wird tendenziell mehr Wasser aus dem Pumpwerk Grien erhalten, der Ortsteil Kallnach mehr Wasser aus den Pumpwerken Krosenrain und Maueracker. Genau Aussagen dazu können nicht gemacht werden. Die Wasserzusammensetzung in den einzelnen Ortsteilen (und auch innerhalb der Ortsteile) variiert entsprechend. Sie lässt sich nur für die Wasserversorgung als Ganzes und über das ganze Jahr beziffern.

Quellwasserpumpwerk Krosenrain Kallnach	18.5 %
Grundwasserpumpwerk Maueracker Kallnach	8.6 %
Grundwasserpumpwerk Grien Niederried	72.9 %

Der Ortsteil Golaten wird ab dem Reservoir Grossholz Wileroltigen versorgt. Dieses wird hauptsächlich aus den Grundwasserpumpwerken Saanedamm und REWAG gespiesen.

Behandlung des Wassers

Quellwasser	Entkeimung durch UV-Bestrahlung
Grundwasser	keine Behandlung
Ortsteil Golaten	Entkeimung durch UV-Bestrahlung

Chlorothalonil

Um die Belastung des Trinkwassers möglichst tief zu halten, wird das am geringsten belasteten Grundwasserpumpwerk Grien Niederried bevorzugt.

Die beiden anderen Pumpwerke Krosenrain und Maueracker werden mit den minimalen Fördermengen betrieben, um Stagnation und damit Verunreinigung in den Speicherbecken und Zuleitungen zu vermeiden.

Massgeblich im Trinkwasser sind die beiden Metaboliten R417888 und R471811. Diese wurden durch die Wasserversorgung seit Messbeginn um Juli 2020 viermal jährlich und zuletzt noch zweimal jährlich beprobt und durch das Labor Wessling untersucht.

Erfreulicherweise nimmt die Belastung im Trinkwasser durch die Chlorothalonil-Metaboliten tendenziell ab. Bei der letzten Messung war sie in den Pumpwerken Grien und Krosenrain vollständig unterhalb des Höchstwerts.

Messresultate vom 17.9.2025 (alle Zahlen in Mikrogramm pro Liter):

	R417888	R471811	Höchstwert
Grundwasserpumpwerk Grien Niederried	0.027	<0.06	0.1
Quellwasserpumpwerk Krosenrain Kallnach	0.044	0.082	0.1
Grundwasserpumpwerk Maueracker Kallnach	0.055	0.28	0.1
Ortsteil Golaten (Wasserverbund WAGROM)	<0.02	0.053	0.1

Weitere Auskünfte

Gemeindeverwaltung Kallnach, 032 392 11 54, www.kallnach.ch
Betriebskommission Kallnach, www.ewkallnach.ch
Ortsteil Golaten, Wasserverbund WAGROM, www.wagrom.ch
Kanton Bern, Kantonales Labor, www.be.ch/kl

12.03.2026, Martin Schwab, Brunnenmeister WV Kallnach